



doxs! schule – Bilder und Töne aus Duisburg

Duisburger Schüler haben zusammen mit doxs! im Schuljahr 2007/08 eigenständig Filme und erstmalig auch Hörspiele produziert.

Zum Start ins neue Schuljahr stellt doxs! zwei neue medienpädagogische Projekte vor und gibt einen Ausblick auf die Schulprojekte im laufenden Jahr. Dabei gehen theoretische Elemente einer reflektierten Medienerziehung und praktisches Arbeiten Hand in Hand:

Wer sehen will, muss hören: doxs! hörbilder

Schlangen in einer Casting-Band! Schadensersatz im Weltraum! Rosenkrieg im Duisburger Norden mit tödlichem Ausgang: Die Frau erschlägt den Mann und verscharrt ihn im Garten – doch neben ihm ruhen schon zehn seiner Vorgänger, Erde prasselt in das Grab. Eine klassische Gruselgeschichte, erdacht und in Szene gesetzt von Schülerinnen und Schülern der Gustav-Stresemann Realschule.

Gemeinsam mit doxs! und dem WDR-Hörfunk-Autoren Christian Kosfeld haben die Schüler eigenständig sieben Hörspiele realisiert, dabei wickelten die Jugendlichen das Projekt von der Idee über die Skript-Erstellung bis zur Aufnahme komplett eigenständig ab. Für die meisten Schüler stellt ein Hörspiel spannendes Neuland dar, ob Kriminalgeschichte, Tiergeschichte, Gruselgeschichte oder Science-Fiction-Story: der Fantasie waren keine Grenzen gesetzt, und die Jugendlichen konnten ihre Vorstellungen kreativ ausleben.

Jugendliche drehen ihr Bewerbungsvideo: doxs! do it

Schülerinnen und Schüler der Emil-Rentmeister Hauptschule und der Gustav-Stresemann Realschule haben zusammen mit dem Filmemacher Volker Köster und doxs! Bewerbungen in ungewohnter Form realisiert: entstanden sind filmische Portraits, in denen die Jugendlichen sich und ihre Berufswünsche vorstellen.

Neben der eigenständigen Umsetzung des filmischen Prozesses, wie Kamerabedienung, Tonaufnahme und Filmschnitt ist eine inhaltliche Auseinandersetzung mit der gewünschten Berufslaufbahn ein wichtiger Bestandteil dieses doxs! Projektes. Bereits seit 2006 widmet

sich doxs! medienpädagogischen Projekten. Die an der Emil-Rentmeister Hauptschule entstandenen Filme „5 in 8 noch 2“ und „Duisburg City, Hochfeld“ dokumentieren die Schüler während ihrer ersten beruflichen Orientierungsphase.

Diese Projekte haben früh gezeigt, dass durchdachte Maßnahmen zur Sprachförderung für die Jugendlichen essentiell sind. Denn Schwierigkeiten auf sprachlicher Ebene führen nicht nur im Alltag und Unterricht zu Problemen, sondern erschweren auch bei Vorstellungsgesprächen den Schülern eine sichere Selbstdarstellung. Das aktuelle Projekt doxs! do it verbindet deshalb mit dem Programm sprechen+ filmpraktisches Arbeiten mit einer gezielten sprachlichen Vorbereitung auf die bevorstehende berufliche Laufbahn. Lars Klostermann und Angela Matianis haben mit Schülern der Hauptschule Heinrich Böll in diesem Sinne Bewerbungstraining, Videoproduktion und Sprachförderung verbunden.

doxs! DVD-Edition

Alle doxs! do it und sprechen+ Projekte sind auf der aktuellen doxs! DVD-Edition für den gezielten Einsatz in schulischen, jugendkulturellen und freizeitpädagogischen Organisationen als Arbeitsmittel erhältlich. Diese Edition versammelt neben den entstandenen Hörspielen und Bewerbungsvideos die bisher realisierten Dokumentarfilme der Duisburger Jugendlichen, sowie weitere Features zur medialen Sprachförderung.

doxs! do it wird unterstützt durch das Programm „Lokales Kapital für Soziale Zwecke“ und durchgeführt in Kooperation mit der Entwicklungsgesellschaft Duisburg mbH (EG DU) sowie dem Jugendamt Duisburg. doxs! schule wird gefördert vom Land NRW.

Weitere Informationen zu doxs! finden Sie auf der Homepage www.do-xs.de.

Kontakt Presse: Jessica Manstetten, manstetten@duisburger-filmwoche.de

0203-283-3603

www.duisburger-filmwoche.de

www.dock-duisburg.de